

Tarifrunde eingeläutet

Beitrag von „Yummi“ vom 30. Dezember 2023 15:06

Zitat von Finnegans Wake

... und dann hängt es neben der Disziplin beim Sparen (WENN der Mieter das tut) stark vom Glück (Kaufpreis, Kaufpreisentwicklung, Entwicklung der Mieten, Entwicklung der Zinsen, Entwicklung des Aktienmarktes...) ab, welche Variante sich am Ende lohnt.

Alles hängt von bestimmten Parametern ab. Es würde dennoch helfen sich ausreichend Fachliteratur zu Gemüte führen um fundierte Aussagen zu treffen.

Ein Direktinvestment am Kapitalmarkt geht grundsätzlich von einem positiven Erwartungswert aus. Inwieweit man von der durchschnittlichen Entwicklung hängt von vielerlei Faktoren ab; auch der persönlichen Asset-Allocation.

Worüber sich die meisten Immobilieneigentümer keine Gedanken machen ist dass ihr Immobilienkauf ein Hochrisikoinvestment ist. Es ist ein Klumpenrisiko par exzellente, welches von einer Sache abhängig ist; der Fähigkeit dauerhaft ausreichend Liquidität aus der nicht selbstständigen Tätigkeit zu generieren.

Es darf nichts dazwischen kommen (Arbeitslosigkeit, Berufsunfähigkeit, Tod...) und zugleich müssen Absicherungsinstrumente abgeschlossen werden, die Teile dieser Risiken adressieren.

Und bis diebDarlehensschukd getilgt ist, bleibt das Grundpfandrecht bestehen.

Nur gegen Scheidung gibt's keine Risikoversicherung 